

Bitte senden Sie die ersten beiden Seiten dieses Formulars **im Original** an:

MorgenFund GmbH
 60615 Frankfurt am Main

Übernehmendes Institut

Name	_____
PLZ, Ort	_____
Ansprechpartner/Tel.	_____
Fax-Nr. für das Avisieren des Übertrages	_____
Bankleitzahl	_____

UEB / EI

Auftrag zur Übertragung von Investmentanteilen

Kundendaten bei der MorgenFund GmbH:

Depotnummer	Evtl. weitere Depotinhaber:
Nachname	Nachname
Vorname(n)	Vorname(n)
Straße	Straße
PLZ, Ort	PLZ, Ort

Steuer-Identifikationsnummer/TIN

Steuer-Identifikationsnummer/TIN

(Wichtig für Steuerausländer und Diplomaten: Tragen Sie bitte Ihre deutsche Steuer-Identifikationsnummer ein. Diese können Sie sich beim Bundeszentralamt für Steuern erteilen lassen, wenn Ihnen nicht aus anderen Gründen bereits eine solche erteilt wurde.)

(Wichtig für Steuerausländer und Diplomaten: Tragen Sie bitte Ihre deutsche Steuer-Identifikationsnummer ein. Diese können Sie sich beim Bundeszentralamt für Steuern erteilen lassen, wenn Ihnen nicht aus anderen Gründen bereits eine solche erteilt wurde.)

Depotbestand:

Bitte veranlassen Sie folgenden Wertpapierübertrag:

- Übertrag des gesamten Depotbestandes unter o.g. Depotnummer**
 Sofern ein Sparvertrag nach dem 5. Vermögensbildungsgesetz im Depot vorhanden ist, wird ein prämienschädlicher Übertrag beauftragt.
- Übertrag folgender Wertpapierpositionen:**

Fondsbezeichnung	Investmentfonds-Nummer	Stückzahl	Gesamtbestand
			□
			□
			□
			□

Hinweis: Bitte beachten Sie auch die folgenden zwei Seiten dieses Serviceblattes.

Auf Seite 2 finden Sie auch das Unterschriftenfeld – nur mit Ihrer gültigen Unterschrift kann Ihr gewünschter Auftrag ausgeführt werden. Vielen Dank!



Bitte geben Sie den genauen Lieferweg an, ggf. auf einem separaten Beiblatt.

Depotnummer bei aufnehmendem Institut:

Depotinhaber:

Evtl. weitere Depotinhaber:

Nachname	Nachname
Vorname(n)	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Straße	Straße
PLZ, Ort	PLZ, Ort

Steuer-Identifikationsnummer/TIN

Steuer-Identifikationsnummer/TIN

(Wichtig für Steuerausländer und Diplomaten: Tragen Sie bitte Ihre deutsche Steuer-Identifikationsnummer ein. Diese können Sie sich beim Bundeszentralamt für Steuern erteilen lassen, wenn Ihnen nicht aus anderen Gründen bereits eine solche erteilt wurde.)

(Wichtig für Steuerausländer und Diplomaten: Tragen Sie bitte Ihre deutsche Steuer-Identifikationsnummer ein. Diese können Sie sich beim Bundeszentralamt für Steuern erteilen lassen, wenn Ihnen nicht aus anderen Gründen bereits eine solche erteilt wurde.)

Steuerausländer Ja Nein

Steuerausländer Ja Nein

Betrieblicher Anleger Ja Nein

Betrieblicher Anleger Ja Nein

Einteilung der Steuerklassen (bitte ankreuzen, falls bekannt)

Soweit bekannt, können Sie das persönliche Verhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger angeben.

Steuerklasse: I II III

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 3.

Übertragungsarten (es darf nur eine Übertragungsart angekreuzt werden)

Unentgeltlich-Eigenübertrag Übertragung des Verlustverrechnungstopfes/Quellensteuertopfes (falls vorhanden)

Unentgeltlich-Schenkung

Entgeltlicher Übertrag

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 3.

bestehende Sparpläne löschen

anschließende Löschung des Depots mit Verkauf der Anteilsbruchstücke
Der Verkaufserlös ist folgendem Konto gutzuschreiben:

IBAN	BIC
Kreditinstitut	Kontoinhaber

Ort, Datum

Unterschrift 1. Depotinhaber/in oder bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift 2. Depotinhaber/in oder bei Minderjährigen des 2. gesetzlichen Vertreters

Bei minderjährigen Kunden ist die Unterschrift beider Erziehungsberechtigten erforderlich. Falls ein Elternteil der alleinige gesetzliche Vertreter ist, bitten wir dieses – unter Beifügung eines Nachweises – zu bestätigen. Vielen Dank. Um Sicherheitsrisiken zu vermeiden, leisten Sie bitte **niemandem** gegenüber eine Blanko-Unterschrift.

Hinweise zu Ihrem Übertragungsauftrag

Erteilen Sie uns Ihren Auftrag durch Ankreuzen bzw. Ausfüllen der vorbereiteten Felder. Bitte achten Sie auf vollständige Angaben, da der Auftrag sonst unter Umständen nicht oder nur zeitlich verzögert ausgeführt werden kann.

Allgemeine Hinweise zur Unterscheidung aus steuerlicher Sicht

Bei der Übertragung von Fondsanteilen ist zu unterscheiden, ob dies mit einem Wechsel des Gläubigers der Wertpapiere verbunden ist. Ein Gläubigerwechsel findet grundsätzlich dann statt, wenn Sie Ihre Fondsanteile auf dritte Personen übertragen.

Bitte kreuzen Sie unter Punkt Übertragungsarten **eines** der drei beschriebenen Felder an:

→ Unentgeltlich-Eigenübertrag

Übertrag auf ein Depot auf Ihren eigenen Namen. Der/Die Inhaber des abgebenden und aufnehmenden Depots stimmen vollständig überein.

→ Unentgeltlich-Schenkung

Sie übertragen Fondsanteile auf ein Gemeinschaftsdepot zwischen Ihnen und einer dritten Person oder auf ein Einzeldepot auf den Namen eines Dritten. In diesem Fall ist das auftraggebende Institut gesetzlich verpflichtet, diese Schenkung bei den Finanzbehörden zu melden.

→ Einteilung der Steuerklassen

Soweit bekannt, können Sie das persönliche Verhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger angeben.

Steuerklasse I:

- der Ehegatte und gleichgeschlechtliche Lebenspartner
- die Kinder und Stiefkinder
- die Abkömmlinge der Kinder und Stiefkinder

Steuerklasse II:

- die Eltern und Voreltern
- die Geschwister
- die Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern
- die Stiefeltern
- die Schwiegerkinder
- die Schwiegereltern
- der geschiedene Ehegatte und der Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft

Steuerklasse III: – alle übrigen Empfänger und Zweckzuwendungen

→ Entgeltlicher Übertrag

Sofern Ihr Übertragungsauftrag zu keinem der zwei vorgenannten Arten zuzuordnen ist, sehen die gesetzlichen Regelungen einen entgeltlichen Übertrag vor. Dies bedeutet, dass der Übertrag aus steuerlicher Sicht wie eine Veräußerung zu behandeln ist. Wir sind deshalb verpflichtet, den Wert zum Übertragungstichtag festzustellen. Ein eventuell ermittelter fiktiver Veräußerungsgewinn unterliegt der Abgeltungssteuer. Sofern keine oder keine ausreichende Freistellung vorliegt, ist die MorgenFund GmbH verpflichtet, die entstandene Steuerschuld bei Ihnen einzufordern. Sie erhalten dann eine entsprechende Zahlungsaufforderung.

Betrieblicher Anleger

Ist der Empfänger ein betrieblicher Anleger, ist keine Steuer-Identifikationsnummer/TIN und kein Geburtsdatum anzugeben. Bei einem betrieblichen Anleger handelt es sich um Einzelunternehmen, Personengesellschaften (z.B. KG, OHG) oder Kapitalgesellschaften (z.B. AG, GmbH).

Ergänzender Hinweis:

Wenn ein Übertragungsauftrag mit einem Gläubigerwechsel verbunden und nicht eindeutig als „unentgeltlich“ gekennzeichnet ist bzw. die Angaben unvollständig sind, muss dieser auf Basis geltender gesetzlicher Bestimmungen als entgeltliches Rechtsgeschäft abgewickelt werden. Im Nachlassfall sind keine Angaben notwendig.